BERNER BAUERN VERBAND

Milchstrasse 9
Postfach
3072 Ostermundigen
Tel 031 938 22 22
Fax 031 938 22 50
gaby.mumenthaler@bernerbauern.ch
www.bernerbauern.ch

Medienmitteilung

Ostermundigen, 14. März 2022

Erhalt der Selbstversorgung mit nachhaltigem Schweizer Zucker

Die überparteilich zusammengesetzte Parlamentarische Gruppe Landwirtschaft, engagiert sich, dass die Schweiz auch in Zukunft mit nachhaltigem und hochwertigem Schweizer Zucker versorgt wird. Dazu wurde während der Frühlingssession und anlässlich der Mitgliederversammlung des Schweizerischen Verbandes der Zuckerrübenpflanzer (SVZ), die Motion «Den Selbstversorgungsgrad der Schweiz mit Schweizer Zucker erhalten» eingegeben. Nebst dem Erhalt des Selbstversorgungsgrades wird auch die Unterstützung für Forschungsprojekte, welche die nachhaltige Ausrichtung des Zuckerrübenanbaus fördern, verlangt.

In der Schweiz werden jährlich 240'000 Tonnen Zucker produziert. Das entspricht einem Selbstversorgungsgrad von rund 70%. Die Schweizer Zucker AG (SZU) verarbeitet als einziges Unternehmen in der Schweiz Zuckerrüben. Dieser Zucker gelangt als Qualitätsprodukt über den Detailhandel direkt zu den Konsumentinnen und Konsumenten oder wird durch die Nahrungsmittelindustrie zu hochwertigen Lebensmitteln weiterverarbeitet. Die als Nebenprodukte anfallenden Rübenschnitzel dienen wiederum als wertvolle Futtermittel für die Landwirtschaft.

Wie die Politik die Selbstversorgung der Schweiz mit Zucker garantieren kann
Ohne langfristige Unterstützung würde die Zuckerrübenproduktion weiter sinken und die beiden Zuckerfabriken in Aarberg und in Frauenfeld wären in ihrem Bestehen gefährdet. Nebst dem Verlust von Arbeitsplätzen würde die Schweiz auch den Einfluss auf Produktions-Bestimmungen verlieren, diese würde vollständig dem Ausland überlassen. Dem gilt es entgegen zu wirken, indem weiterhin geeignete Rahmenbedingungen zum Erhalt der Selbstversorgung mit Schweizer Zucker beschlossen wird. Insbesondere soll die ökologische Ausrichtung gefördert werden. Dazu gehören Forschungsprogramme zur Entwicklung gegen Krankheiten resistenter Rübensorten, die Forschung neuartiger, ökologischer Anbauarten und die Entwicklung von nachhaltigen Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmethoden.

Die Bedeutung der Schweizer Zuckerwirtschaft für eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft aus Sicht der Schweizer Rübenpflanzer, der Standortgemeinde Aarberg und des Berner Bauern Verband entnehmen Sie den nachstehenden Videos:

Josef Meyer, Präsident Schweizer Zuckerrübenpflanzer https://youtu.be/GSty1Ju1nDc
Adrian Hügli, Gemeindepräsident Aarberg https://youtu.be/O_0Ql9N63eo
Hans Jörg Rüegsegger, Präsident Berner Bauern Verband https://youtu.be/B80ANPQ8uew

Für Rückfragen:
Hans Jörg Rüegsegger, Präsident BEBV, 079 393 87 50
Karin Oesch, Geschäftsführerin BEBV, 079 639 78 43



Anlässlich der Mitgliederversammlung der Schweizer Rübenpflanzer: Gemeinsam für Schweizer Zucker einstehen

Vorne rechts: Josef Meyer, Präsident Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer
Vorne links: Hans Jörg Rüegsegger, Präsident Berner Bauern Verband
Hinten v.l.n.r: Karin Oesch, Geschäftsführerin Berner Bauern Verband, Adrian Hügli, Gemeindepräsident Aarberg, Irene Vonlanthen, Geschäftsführerin Schweizerischer Verband der Zuckerrübenpflanzer

Überreichung des Vorstosses an Michael Gysi, Chef Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern, nach der Einreichung bei der Staatskanzlei



1. Reihe vorne v.l.n.r: Christine Gerber, Michael Gysi, Beatrice Eichenberger
2. Reihe v.l.n.r.: Markus Aebi, Hansueli Grädel, Hans Jörg Rüegsegger, Ueli Augstburger, Annegret Hebeisen, Andreas Mühlemann
3. Reihe hinten v.l.n.r.: Beat Bösiger, Werner Möser, Katja Riem, Urs Burri